

Standortagentur Tirol GmbH · Ing.-Etzel-Straße 17 · 6020 Innsbruck · Österreich

DR. MARCUS HOFER
Geschäftsführer

HTL Bau und Design
Herr Direktor Dipl.-Ing. Christian Eberl
Trenkwaldstraße 2
6020 Innsbruck

Standortagentur Tirol GmbH

Ing.-Etzel-Straße 17
6020 Innsbruck
Österreich
+43.512.576262

Innsbruck, 13. April 2022

office@standort-tirol.at
www.standort-tirol.at

Letter of Intent: Game Design & Usability Engineering

Sehr geehrter Herr Direktor Eberl,

seit dem Frühjahr 2020 ist der Cluster »kreativland.tirol« in der Standortagentur Tirol verankert und setzt sich dafür ein, aus Kreativität gute Ideen und Innovationen mit nachhaltigem Wert entstehen zu lassen. Die Kreativwirtschaft zu vernetzen und zukünftige Entwicklungen zu erkennen und anzustoßen, ist das zentrale Ziel des Clusters.

Eine gute Bildung und Ausbildung ist die Voraussetzung, um als Unternehmer*in oder Mitarbeiter*in erfolgreich zu sein. Das gilt für alle Bereiche – natürlich auch für den Kreativbereich. In Tirol gibt es zum aktuellen Zeitpunkt für junge Menschen, die sich in kreativen Disziplinen ausbilden lassen möchten, allerdings nur begrenzte Möglichkeiten. Viele wechseln daher in andere Bundesländer oder ins Ausland, um eine weiterführende, vertiefende Ausbildung zu erhalten und kommen dann meist auch nicht mehr so schnell in ihre Heimat zurück.

Diesem "Brain Drain" möchte das kreativland.tirol entgegenwirken, indem wir uns für eine Weiterentwicklung und den Ausbau von Ausbildungsangeboten im Kreativbereich engagieren.

Mit der Erweiterung des Ausbildungsangebots an der HTL Bau und Design mit einem Abend-Kolleg für Medien mit den beiden Schwerpunkten „Game Design“ und „Usability Engineering“ werden Fachkräfte ausgebildet, die in Tirol dringend benötigt werden. Die Entwicklung im Screen- und Service-Design hat gezeigt, dass heute von Designer*innen eine Vernetzung von Kreativität, analytischem Denken und technischen Umsetzbarkeit gefordert wird. Diese interdisziplinären Skills sind wegweisend für eine innovative Entwicklung der Tiroler Kreativwirtschaft.

Heute ist die Gaming-Branche eine männlich dominierte Berufssparte. Die Ausbildung bietet jungen Frauen über die kreativen Disziplinen einen Zugang zu IT-Berufen. Damit wird die Zielgruppe der auszubildenden Fachkräfte signifikant erweitert. Das geplante Kolleg ist eine wichtige Maßnahme, um vertikale und horizontale Geschlechtersegregation abzubauen.

Das kreativland.tirol mit dem gesammelten Clusterbeirat unterstützt die zukunftsweisenden Pläne der HTL Bau und Design, das Ausbildungsangebot zu erweitern und freut sich, die ersten Absolvent*innen in der Tiroler Kreativwirtschaft zu begrüßen.

Herr Julian Mautner, Clusterbeirat und Geschäftsführer des Tiroler Spieleentwicklungsunternehmens stillalive studios GmbH, hat sich persönlich bereiterklärt, das Vorhaben zu unterstützen und bei Umsetzung des Lehrgangs mitwirkend oder beratend zur Seite zu stehen.

Freundliche Grüße



Dr. Marcus Hofer
Geschäftsführer